



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtarticke des  
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

**Thamm, Michael**

**[Ivančice], 1566**

**VD16 XL 117**

V. Vom Gesetze.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35283**

## Vom Fall des Menschen.

auch darstellen on alle klag.  
 1. Cor. 15. c. Sintemal du nach deiner lust  
 vns dir in Christo versüget hast  
 auch gezeuget gnad vnd gerech-  
 tigkeit/hoffen wir ordentlich/der  
 seligkeit.  
 Röm. 11. b. Dein eruelung reuet dich  
 nicht/ so gibt je dein zeugnis zu-  
 uersicht / das du mit vns nicht  
 anders werdest thun \* denn nur  
 als ein Vater mit seinem son.  
 Psal. 137. c. **D** thu mit vns barmher-  
 33. d. zigkeit/vnd erstat vnser gebrech-  
 ligkeit / hilf das wir in Christi  
 gerechtigkeit/vnsern lauff volen

den/zur seligkeit.  
 Sterck vnd trost vns mit dei-  
 nem Geist / welcher derhalben Job. 14. l  
 ein Tröster heisse / das wir mit 1. Petri 1. l  
 glauben, lieb vnd zuuersicht/red 1. Joh. 1. l  
 lich überwinden / den Bösen-  
 wichte.  
**A**uff das sey dir im höch-  
 sten thron/o Gott Vater sampt  
 dein lieben Son/auch dem heilt-  
 gen Geist preis, lob vnd ehr/  
 im himel vnd erden/von Apo. 1. l  
 deinem heer.  
**A M E N.**

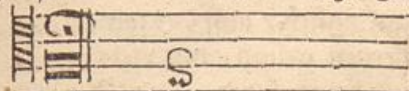
## Von dem Gesetze vnd ze- hen geboten Gottes.

**S** Gott heben wir herz  
 vnd süß/singen all eintrechtig von  
 jm/



Exod. 20.  
Deutro. 5.

im/ wie er vns seine zehñ gebot\*seer erschrecklich gegeben



hat.

schall ein dohn am dritten tag/  
des morgens auff des berges  
spiz/ wie posaunen, doñer vnd  
bliz.

Der berg brant vnd erbebet  
auch / dauon gieng dampff vnd  
grosser rauch/ da redet Gott er-  
schrecklich gar/ zeigt jñ seinn er-  
nest offenbar.

Legt inen fur die zehñ gebot/  
die sie mit herzen, mund vnd  
that/ solten halten nach seiner ler/  
so lieb jñ leib vnd leben wer.

Sie baten Mosen das er jñ/  
weiter zeiget des Herren sñ/ ver-  
hiessen das sie vnuerzagt/ wolten  
verbringen was Er sagt.

Mose beschrieb all diese wort/  
vnd hawet frñ auff's berges ort/  
auff zwelff seulen ein gros altar/  
vnd schlachtet Gott zwelff kel-  
ber dar.

Jr blut gos er die helffte  
drauff/ vnd rieff die zwelff Ge-  
schlechte zuhauff: vnd da jr herz  
durch wort ausbrach/ sprengt er  
blut auff sie vnd sprach/

Das ist das blut, welchs euch  
bezeugt/ das Gott vnd sein bund  
Sij. niche

Joh. 14.  
1. Petri 1.  
1. Joh. 14.

Apo. 14.

Exodi 14.

Es begab sich als er sein heer/  
aus Egypten durchs rote meer/  
zum berg Oreb vnd Sina  
bracht/ das ers da mit rechten be-  
dacht.

19. a. Sprach zu Mose, sag allem  
heer / wils annemen all meine  
ler/ drauff mit mir machen ei-  
nen bund/ so wil ichs erhalten ge-  
sund.

Wils füren ins gelobte land/  
stets beschützen mit meiner hand/  
es sol mir sein ein eigenthum/  
vnd ein Königlich priesterthum.

Da das volck Gottes red ver-  
stund / gab sichs willig in seinen  
19. b. bund: sprach, Alles was Gott  
mit vns schafft/ wollen wir thun  
von voller krafft.

Gott lies jñ wider sagen an/  
es solt sich schicken jederman/ am  
dritten tag zuhören frey / was  
sein gebot vnd wille sey.

20. Da sie bereit on alle klag/ er-

Exod. 24. 4.  
Deu. 27. 6.  
Josue 8. 10.

Exod. 24. 5.

# Von den zehen Geboten.

nicht bezeugt: darumb wo jr da wider thut/so werdet jrs nicht haben gut.

so müßt jr folgen seiner stim/das auch nicht fall auff euch sein grim.

In widerfur wie Mose sagt/  
Deute. 28. den die bösen wurden geplagt: aber der fromen ward verschont/ vnd jnen zeitlich wol gelohnt.

¶ D Herre Gott wir bitten dich / verley vns dein hülf gnediglich / auff das wir all aus herzen grund / mit vleis bewahren deinen hund. Amen.

¶ Nu höre jr Christen eben zu/  
4. wolt jr komen zu Gottes rhu/

Als sind die heiligen zeh'n Gebot/wie sie vns  
Gott verkleret hat/durch Mosen vnd sein lieben Son/schaw

mensch das du darnach wirst thun.

1 \*Nicht het an denn nur einen Gott/dem dien vnd halt seine gebot / in in setz deine zuuersicht/ vnd betreug dich mit bildern nicht.

† Den Sabbath in seiner warheit den tag der gnad vnd seligkeit / bring in dem willen Gottes zu: denn er ist deines Heilands rhu.

2 Gottes Namen auch wort vnd ler/ misbrauch nicht zu sein vnehr / treib damit nicht leichtfertigkeit: denn er straffets mit ernstigkeit.

‡ Dein Eltern halt nach Gott in ehr / dien vnd folg jn in guter ler\* verachte auch dein Seelsorger nicht/ noch den so deinen leib ver-  
sicht.

Verz

senheit/welchs moecht dein nech-  
sten verdriessen. ¶

Sey senffmütig / nicht rachgt-  
rig/deins nechsten blut zuergief-  
sen:

Genf. 1. d. Er ist mein bild / vnd ich sein  
12. Cor. 11. d. schilt / drumh sey des selben ge-  
fließen.

6 Fleuch all vnzucht \* des flei-  
\* Gal. 5. d. sches frucht / vnd halt dich rein  
in der keuscheit. ¶

7 Fur dieberey / hab ein abschew/  
sey mit vnd trew, lieb die war-  
heit.

Trachte nicht mit list / was nech-  
sten ist / an dich zubringen durch  
falscheit.

8 Halt deinen mund / zu aller  
stund / fur lügen vnd falschem  
schweren. ¶

Du solt kein ding / gros noch ge-  
ring / von deinem nechsten bege-  
ren.

Sondern solt fein / begnüget  
sein / was ich dir selbs thu besche-  
ren.

Diese gebot / hat vnser Gott /  
geben, das wir sollen leren: ¶

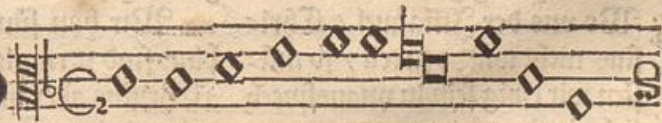
Was vns gebriecht / bey vnser  
pflicht / derhalben Christum be-  
geren.

Der kan vnd wil / des gseses ziel  
erstaten zu vnsern ehren.

¶ D Jhesu Christ / der du  
vns bist / zu heil vnd trost von  
Gott geben: ¶

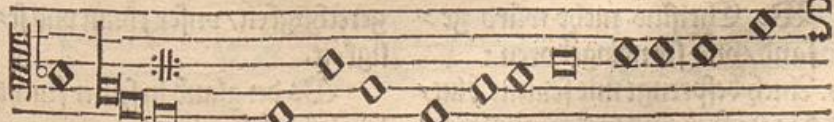
Hast bis in tod / Gottes gebot /  
fur vns erfüllet gar eben:

Las vns allzeit / deiner frömkait /  
gniessen in ewigkait amen.



A ter der barmhertzigkeit \* on den nichts  
Verdienstlich zur seligkeit / mag be ge-

Joha. 14. 6.  
Röm. 8. e



auffer den:  
ret werden:

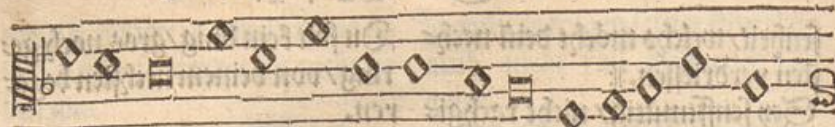
Mach vnsern geist so behend / das er sich ganz

Joha. 6. 45

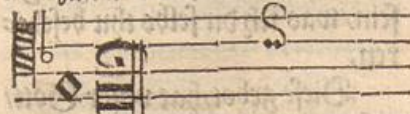
Stijf.

zu

# Von den zehen Geboten.



zu dir wend/ vnd des was er rechte begert/ zur seligkeit werd



gewehret.

Las in vns dein Göttlich Reich / Ihesum Christum kommen. ¶

Röme. 8. c. Ephese. 7. c. Den selben in vns zugleich/ durch den glauben wonen.

Galat. 5. c. Regier also vnsern leib \*das er nicht seinn willen treib: sondern dem geist vnterlieg / vnd derselb stets herrsch vnd sieg.

Genes. 3. a. Röme. 5. b. 6. d. 7. 1. Cor. 15. c. Vns ist die boshafftig art/ von Adam herkommen: ¶

2. Cor. 12. c. Wird in vns stets offenbart / vnd nicht weg genommen:

Actor. 4. b. 10. g. Wo vns der Immanuel / Christus nicht würde zu teil / so müsten wir ewig sein/ in vnaussprechlicher pein.

Jesai 63. b. 64. a. Die Alten han wol erkand/ das alls wer verloren: ¶

Wo Christus nicht würd gesand/ vnd sie newgeboren:

Ebre. 9. d. Auch besprengt mit seinem blut/ das sie frey vnd wolgemut / möchten verbringen jr pflicht / nach

Göttlichem vnterrichte.

Darumb riefen sie zu Gott/ Luc 10. 1. das er in wolt senden: ¶

Vnd durch sein leiden vnd tod/ Rom. 2. 2. das gesetz volenden: Galat. 3. 1.

+ Mit seinem newen gesetz / zur reissen des Teufels netz / vnd sie durch sein newen Bund/ an der seel machen gesund.

Es kan niemands durchs gesetz / noch durch werck auff erden: ¶

Erinneren des Teufels netz/ also selig werden.

Es herrschet nur sünd vnd tod/ on Christum ist keine gnad: wer sich aber an in helt/ wird den Engeln zugeselt.

Wir han sündig fleisch vnd blut/ sind vermaledeiet: ¶

+ Christus aber ist ganz gut/ vnd gebenedeiet.

Oh hilf Vater vnd verley / das sein verdienst vnser sey/ vnd seine gerechtigkeit/ vnser rhum vnd seligkeit.

\* Wo der glaub in seiner frucht sein leben beweiset: ¶

Vnd die lieb in aller zucht/ deine

8 \* Vergeltis mit nicht vnschul- dig blut/trag keinen zorn in dein mut + die zung regier in deinem mund / das sie kein reines hertz verwund,

6 \* Fleuch vnzucht vnd ehbreche rey / alle geilheit vnd hulerey/ fras, wollust vnd weltlichen schein: denn jr end ist hellische peint.

7 \* Sih das du nicht stielst gelt noch gut+noch wucherst jemandes schweis vnd blut: + sondern dich mit trewen generst/ vnd nicht vbel das dein verzehrst.

8 Falsch zeugnis gib an keinem ort / sondern red ein warhafftig wort/ was du nicht weisse dauon schweig still / vnd leug keinem menschen zu will.

9 Beger auch nicht in deinem mut/vnordentlich deins nechsten gut/nicht sein haus, weib, knechte vich noch gelt/noch was er sonst hat oder helt.

10 \* Was du nicht wilt das er dir thu / das thu auch jm nicht eben du: vnd was du guts von jm begerst/des sih das du ja auch gewerft.

Da hastu mensch die zehn gebot/dabey erkenne deine not/wiss auch das sie niemand fur Gott/ den nur Christus erfüllet hat.

Vnd diesem gleub aus herten grund/vnd gib dich jm in seinen bund/so gibet er dir auch was er hat/ vnd mache dich rechterfertig fur Gott. Amen.

Musical notation with a large decorative initial 'G' and two staves of music.

Dittes Gemein/beid gros vnd klein/hör vleys: Wie vnser Gott / seine ge bot / am berg

Exo. 20. 2. Leuit. 19. 8. Deut. 5. 8.

sig zu vnd merck eben: Sina hat ge geben. Mit grossen ernst/das du sie lernst/ S iij. vnd

Luc 10. 1. Rom. 10. 2. Galat. 2. 1. Tim. 2. 1. 1. Joh. 2. 1. Rom. 13. 1. Act. 23. 1. Psal. 119. 1. Rom. 7. 1. Galat. 2. 1. 2. Cor. 1. 1. Ephes. 4. 1. Colo. 3. 1. 2. Petri 1. 1. 1. Joh. 1. 1.

# Von den zehen Geboten.



und darnach richteſt dein leben.

Drin thut Gott kund / den alten hund / vnd ſeinen ewigen willen. ¶

Drin foddert Gott / herz, wort vnd that / das wir den genzlich erfüllen:

So fern wir in / iſt vnd forehin als kinder wollen gefallen.

Nu ſehet er an / ſagt jeder man / vnd thut vns ſelbs offenbaren: ¶

Mein volck merck heut / was ich gebeut / den ich hab dich auferkoren:

1 Hör mein gebot / kein andern Gott / ſoltu on mich nicht begeren.

Ich bin dein Gott / der dich lieb hat / der dir hilfft von allen plagen. ¶

Jesa. 43. 6. Ich bins allein / vnd wils auch ſein / du ſolt nach kein andern fragen.

Glaub, lieb vnd hoff / kein bild dir ſchaff / du ſolt an mir nicht verzagen.

2 Halt nicht vnwerd / auff dieſer erd / meinen grosmächtigen Namen. ¶

Den ich dir hab / zu einer gab / geheiligt vnd allen fromen.

Den falſche ler / ſchmach vnd vn ehr / vnd miſbrauch wil ich verdammen.

Kuff in auch an / für jeder man / mit ganz glaubreichen geberden: ¶

In deiner not / ſtets frü vnd ſpat ſo lang du lebeſt auff erden.

Mit lob vnd preis / auff alle weis / thu in bekennen vnd ehren.

Gedenck das du / den Tag der ihu / heiligeſt ſampt allen fromen. ¶

Sei ganz bereit / zur heiligkeit / geh wo ſie zuſammen komen.

Vnd hör mein wort / ob dich hin fort / zu ehr mein heiligen Namen.

¶ Deinen Eltern / vnd ſeelforgern / gehorch vnd halt ſie in ehren. ¶

Das iſt mein will / dran lieget viel / drum ſolg in was ſie dich leren.

So wird zu lohn / dir gegeben / des alters kron / langes leben.

¶ Auch thu kein leid / mit wiſſen: ¶

4  
Leu. 20. 9.  
Deutro. 21.  
Prou. 20. 1.  
Mat. 15. 4.  
Ephes. 6. 2.  
Coloſſ. 3. 20.

¶ Matt. 5. 29  
1. Joha. 1. 14

5